



The University of North Carolina at Charlotte
 College of Education
 9201 University City Blvd.
 Charlotte, NC 28223

Eine Untersuchung von Stress, Coping und Burnout bei pädagogischen Fachkräften in Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen

Liebe Befragungsteilnehmerin, lieber Befragungsteilnehmer*,

erfahrene Erzieherinnen und Erzieher sind die Säulen unseres Bildungssystems. Dass solche erhalten bleiben, ist wichtig für die Erziehung und Entwicklung unserer Kinder. Wie können wir es angesichts der Belastungen, denen Erzieherinnen und Erzieher heutzutage ausgesetzt sind, verhindern, dass sie aufgrund von Burnout frühzeitig aus dem Beruf ausscheiden? Wir hoffen, einige Antworten auf diese Frage zu finden, indem wir diese Untersuchung von Stress, Umgang mit Stress und Burnout durchführen.

Wenn Sie in einem Kindergarten (oder einer Kindertagesstätte) tätig sind, sind wir an Ihrer Teilnahme und Ihrem Input interessiert. Die Bearbeitung des Fragebogens dauert ungefähr 20 - 30 Minuten. Ihre Teilnahme in dieser Studie wird vertraulich behandelt. Bitte stecken Sie daher Ihren ausgefüllten Fragebogen in den beiliegenden Einzelumschlag und versiegeln Sie ihn auf der Rückseite. Nach Abschluss der Untersuchung können Sie die Ergebnisse auf folgender Webseite abrufen, http://education.uncc.edu/teacherstress_and_coping. Dabei werden ausschließlich Mittelwerte berichtet, sodass kein Rückschluss auf Ihre Schule bzw. Ihre Person möglich sein wird.

Ihre Teilnahme an dieser Studie beruht auf Freiwilligkeit. UNC Charlotte möchte sicherstellen, dass Befragungsteilnehmer fair und respektvoll behandelt werden. Sie können Kontakt mit dem Büro für die Einhaltung von Forschungsrichtlinien aufnehmen (001-704-687-3309), falls Sie Fragen hinsichtlich Ihrer Rolle als BefragungsteilnehmerIn haben. Selbstverständlich werden Ihre Daten anonym verarbeitet, sodass kein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist. Wenn Sie weitere Fragen zu diesem Projekt haben, können Sie mich per Email (aullrich@uncc.edu) oder unter diesen Nummern erreichen: 001-704-687-8486 oder 07152-507955 (deutsches Festnetz; Mailbox).

Vielen Dank für Ihre Teilnahme in dieser Befragung! Wir wissen, wie beschäftigt Sie sind und schätzen Ihre Mühe sehr.

Mit freundlichen Grüßen,

Annette Ullrich, M.Ed.
 Doktorandin
 Department of Special Education and Child Development

Richard G. Lambert, Ph.D.
 Associate Professor
 Department of Educational Leadership

* Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird im folgenden die männliche Form verwendet. Angesprochen sind aber immer Vertreter und Vertreterinnen beider Geschlechter.

Einschätzung von Ressourcen und Anforderungen in der Kindertagesstätte¹

Wir interessieren uns für die Anforderungen und Verantwortlichkeiten in Ihrer Arbeit sowie für die Ressourcen, die Ihnen dabei zur Verfügung stehen. Ihre Antworten werden streng vertraulich und anonym behandelt. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit zum Bearbeiten des Fragebogens nehmen.

A. Berichten Sie uns über die Kinder in Ihrer Gruppe.

1. Wie viele Kinder sind in Ihrer Klasse? _____
2. Wie viele Kinder kommen aus Familien, in denen Deutsch nicht Muttersprache ist? _____
3. Wie viele Kinder sind in ihrer Entwicklung langsamer als andere Kinder in der Gruppe? _____
4. Wie viele Kinder haben eine Lernbehinderung? _____
5. Wie viele Kinder haben eine geistige Behinderung? _____
6. Wie viele Kinder haben eine Körperbehinderung? _____
7. Wie viele Kinder sind hochbegabt? _____
8. Wie viele Kinder sind obdachlos oder leben in nomadischen Verhältnissen? _____
9. Wie viele Kinder haben viele Fehlzeiten? _____
10. Wie viele Kinder zeigen auffälliges Verhalten? _____
11. Wie viele Kinder liegen mit ihren Leistungen unter den Erwartungen für ihre Altersstufe? _____

B. Über Ihre Person.

1. Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie schon als Erzieher? _____
2. Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie schon in dieser Einrichtung? _____
3. Welches ist Ihr höchster Schulabschluss? Fachschule Diplom 2. Staatsexamen Promotion
4. Wie lautet die Bezeichnung Ihres Abschlusses?

5. Sind Sie im Moment in einer Ausbildung? Ja Nein
6. Falls ja, für welchen Abschluss und in welchem Bereich?
Bitte präzisieren Sie. _____
7. Wie alt sind Sie? _____
8. Welchen Geschlechts sind Sie? Männlich Weiblich
9. Welches ist Ihre Ethnizität? Europäisch Andere

¹ Classroom Appraisal of Resources and Demands (CARD), Version für den Kindergarten, entwickelt von Richard G. Lambert, Ph.D., University of North Carolina at Charlotte u.a.

E. Eigene Ressourcen (materiell)

1. Bezahlen Sie Materialbedarf aus der eigenen Tasche? Ja Nein
2. Falls ja, wieviel Geld geben Sie typischerweise während eines Jahrs aus? € _____

F. Welche Pläne haben Sie für das nächste Jahr?

1. Ich beabsichtige, meine Arbeitsstelle beizubehalten. Ja Nein
2. Falls nein, bitte kreuzen Sie den Hauptgrund für Ihre Entscheidung an:

Versetzung auf eine andere (höhere) Position.

Ich studiere weiter, plane aber in den Erzieherberuf zurückzukehren.

Persönliche Gründe (Umzug der Familie, mehr Zeit mit den eigenen Kinder verbringen, Schwangerschaft, Krankheit eines Familienangehörigen, Berentung etc.).

Professionelle Gründe (berufliche Umorientierung, den Erzieherberuf nicht mehr mögen, berufliche Belastung, geringer Lohn, mangelnde Anerkennung etc.).

Andere Gründe

(bitte angeben): _____

G. Selbstakzeptanz²

Bitte benutzen Sie die untenstehende Skala und kreuzen Sie eine Möglichkeit an, um das Maß Ihrer Zustimmung mit den folgenden Aussagen auszudrücken.

	1 = stimmt überhaupt nicht 2 = stimmt nicht 3 = neutral 4 = stimmt 5 = stimmt völlig				
	1	2	3	4	5
1. Ich weiss, wer ich bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich verstehe es, soziale Situationen positiv zu betrachten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich fühle mich wohl mit meinen Lebensbedingungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich habe Ziele, die mir helfen, mein Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ich führe ein ausgeglichenes Leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wenn in einem Bereich Probleme auftauchen, beeinflussen sie nicht meine Zufriedenheit insgesamt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ich möchte mein Leben nicht gegen das Leben irgend eines anderen eintauschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ich habe genügend Geld für meine Bedürfnisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ich bin in der Lage, Stress dadurch zu verhindern, dass ich klare Werte in meinem Leben habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Ich kann die Tatsache akzeptieren, dass Dinge manchmal nicht so laufen, wie ich will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Ich akzeptiere meine Imperfektionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

² Aus: McCarthy u. a. (2008), Preventive Resources Inventory (PRI)

12. Ich bin dankbar für die Person, die ich bin.
13. Ich werde vielleicht nicht immer bekommen, was ich will.
14. Ich habe meine Grenzen.
15. Wenn ich ein Problem habe, sehe ich in der Regel mehrere Lösungsmöglichkeiten.

H. Wahrnehmung von Burnoutsymptomen³

Im folgenden finden Sie 22 Aussagen über arbeitsbezogene Gefühle und Gedanken. Bitte entscheiden Sie für jeden Unterpunkt, ob Sie sich manchmal so fühlen. Wenn Sie ein bestimmtes Gefühl nie hatten, kreuzen Sie „0“ an. Wenn Sie dieses Gefühl hatten, benutzen Sie die untenstehende Skala um die Häufigkeit anzugeben.

Wie häufig?	Wie häufig?						
	Nie	Ein paar Mal pro Jahr oder weniger	Einmal pro Monat oder weniger	Ein paar Mal pro Monat	Einmal pro Woche	Ein paar Mal pro Woche	Jeden Tag
	0	1	2	3	4	5	6
1. Durch meine Arbeit bin ich gefühlsmäßig am Ende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich glaube, ich behandle Kinder zum Teil unpersönlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Es gelingt mir gut, mich in die Kinder hineinzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Am Ende eines Arbeitstags fühle ich mich erledigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Seit ich Erzieherin bin, bin ich gleichgültiger gegenüber Menschen geworden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Mit den Problemen der Kinder kann ich sehr gut umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ich glaube, daß ich das Leben anderer Menschen durch meine Arbeit positiv beeinflusse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ich befürchte, daß diese emotionale Arbeit mich verhärtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ich fühle mich schon müde, wenn ich morgens aufstehe und wieder einen Arbeitstag vor mir habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Den ganzen Tag mit Kinder zu arbeiten, ist eine Strapaze für mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Bei manchen Kindern interessiert es mich im Grunde nicht, was aus ihnen wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

³ Maslach Burnout Inventory – Educator Survey (MBI-ES), deutsche Version von Enzmann und Kleiber (1989)

Wie häufig?	Nie	Ein paar Mal pro Jahr oder weniger	Einmal pro Monat oder weniger	Ein paar Mal pro Monat	Einmal pro Woche	Ein paar Mal pro Woche	Jeden Tag
	0	1	2	3	4	5	6
12. Ich fühle mich voller Tatkraft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Es fällt mir leicht, eine entspannte Atmosphäre mit den Kindern herzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Ich habe den Eindruck, die Kinder geben mir die Schuld für ihre eigenen Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Durch meine Arbeit fühle ich mich ausgelaugt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Meine Arbeit frustriert mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Ich fühle mich angeregt, wenn ich mit den Kindern intensiv gearbeitet habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Ich glaube, ich arbeite zu hart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Ich habe mit meiner derzeitigen Arbeit viele wertvolle Dinge erreicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Mit jungen Menschen in der direkten Auseinandersetzung arbeiten zu müssen, belastet mich sehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Bei der Arbeit gehe ich mit emotionalen Problemen ruhig und ausgeglichen um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Ich glaube, ich bin mit meinem Latein am Ende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Weitere Angaben zu Ressourcen und Anforderungen in Ihrer Kindertagesstätte

11. Gibt es ein Merkmal, das Ihren Gruppenraum einzigartig macht?

12. Wenn die Anforderungen in Ihrem Gruppenraum geringer wären und Ihnen mehr Ressourcen zur Verfügung stünden, welchen Einfluss hätte dies auf Ihre Arbeit?

I3. Haben Sie weitere Kommentare hinsichtlich der Anforderungen in Ihrer Gruppe?

I4. Haben Sie weitere Ideen in Bezug auf Ressourcen, die für Sie hilfreich sind im Umgang mit den Anforderungen in Ihrer Gruppe?

J. Weitere Angaben zu herausforderndem Verhalten von Kindern⁴

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Einfluss, den das herausforderndste Kind in Ihrer Gruppe auf Sie hat.

J1. Bitte beschreiben Sie das Verhalten dieses Kindes.

J2. Warum ist dieses Verhalten herausfordernd für Sie?

J3. Wie gehen Sie normalerweise mit diesem Verhalten um?

J4. Haben Sie Tipps für andere Erzieher, wie mit solchem Verhalten umgegangen werden kann?

⁴ Everärt & Wolf, 2006

K. Weitere Angaben zu herausforderndem Verhalten von Eltern⁵

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Einfluss von Elternverhalten, das Sie am meisten herausfordert.

K1. Bitte beschreiben Sie das Verhalten der/s schwierigsten Eltern(teils) eines Kindes Ihrer Gruppe.

K2. Dieses Verhalten ist für mich sehr schwierig, weil...

K3. Wie gehen Sie normalerweise mit dem Verhalten dieser/s Eltern(teils) um?

K4. Haben Sie Empfehlungen für andere Erzieher, wie mit solchem Verhalten umgegangen werden kann?

L. Haben Sie weitere Vorschläge, wie man Stress vermeiden kann?

⁵ Everärt & Wolf, 2008

A N H A N G

a) Wieviel Zeit haben Sie benötigt, um diesen Fragebogen auszufüllen?

b) Gab es Fragen, die Sie nicht verstanden haben oder die für Sie missverständlich waren?

c) Gibt es Fragen, die wir Ihrer Meinung nach hinzufügen, verbessern oder weglassen sollten?

Wenn Sie bereit wären, an einem Interview teilzunehmen, füllen Sie bitte den letzten Abschnitt mit Ihrer Kontaktinformation aus. Stecken Sie dann bitte Ihren Fragebogen in beiliegenden Umschlag und verschliessen Sie ihn signiert. Alle Angaben werden vertraulich und anonymisiert behandelt. Selbstverständlich sind diese Angaben freiwillig! Es entsteht für Sie kein Nachteil, wenn Sie diesen Abschnitt nicht bearbeiten.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!